

REISE UND PREISE

Den Traumurlaub perfekt planen.

C 1279 · Mai/Juni/Juli · 2-2017 € 5,90


**SCHNÄPPCHEN
SOMMER 2017**
**12x Traumurlaub
unter 500 Euro**
*Pauschal gebucht: Top-Adressen
an den schönsten Plätzen im Süden*
MAURITIUS
**Tropenparadies im
Indischen Ozean**
NEUSEELAND
**Mit dem Wohnmobil
über die Südinsel**
USA-SPECIAL
**10 Reisetipps von
Florida bis Hawaii**
**WEINLAND RIOJA
FÜR GENIESSER UND
ROMANTIKER**
**KORFU
GRIECHENLAND MIT
VENEZIANISCHEM FLAIR**
**APULIEN
ERLEBNISREISE ZUM
STIEFEL ITALIENS**
SPECIAL Infinity-Pool-Hotels

**GROSSER ASIEN & OZEANIEN
URLAUBSPLANER 2017/18**
> Reiseziele > City-Guides > Tourtipps > Flugrouten



Weltweit fliegen Billigflieger so viele Destinationen an wie noch nie. Auch auf der Langstrecke tut sich einiges. Doch wie »billig« sind die Tickets unterm Strich wirklich, und stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis? Wir haben die 16 größten Billigflieger Europas und weltweit getestet.

DIE 16 WICHTIGSTEN BILLIGFLIEGER IM TEST

Ja, diese Angebote gibt es wirklich: ab €9,99 nach Barcelona (*Ryanair*), ab €7,50 von Kuala Lumpur an den Strand (*Air Asia*), ab €92 von Singapur nach Australien (*Scoot*) und ab €159 von Deutschland aus über den »großen Teich« nach New York (*Norwegian*). Wenn man das Glück hat, eines der wenigen Schnäppchen-Tickets zu erwischen, kommt man wirklich billig weg. Ein bisschen zu schön, um wahr zu sein. Das Konzept der Billigflieger ist ja seit fast 20 Jahren bekannt: günstige Schnäppchenpreise bewerben und sich dann Gepäck, Sitzplatzreservierung, Essen und Getränke an Bord teuer bezahlen lassen. Selbst fürs Bezahlen muss man oft noch zusätzlich zahlen...

»No frills« nennen die Low-Coster das. Aber »was nicht viel kostet, taugt nichts« stimmt so nicht, da muss man schon genauer hinsehen. Manche Airlines bieten einen großen Sitzabstand, Freigepäck und Inklusiv-Verpflegung – andere verlangen horrende Gepäckzuschläge und bieten nicht einmal eine kostenlose Bezahlungsmöglichkeit an.

Im Test haben wir 16 bedeutende und die für Reisende interessantesten Billigairlines weltweit berücksichtigt. Die Tabelle gibt Auskunft über Ziele, Flotte, Einstiegspreise und Zusatzkosten, inklusive der Getränke- und Essenspreise an Bord. Während viele *Easyjet*, *Ryanair*, *Air Asia* oder *Southwest* mit ihren riesigen Streckennetzen schon aus eigener Erfahrung kennen, sind andere Airlines weniger geläufig. Wie *Fly-Be*, deren kleine Maschinen zahlreiche Ziele in Großbritannien ansteuern. Oder *Norwegian* und *Vueling*, die beide – obwohl es auch Direktverbindungen gibt – überwiegend Umsteigeverbindungen über ihre Drehkreuze Oslo und Barcelona fliegen. *Wow Air* macht das gleiche in Richtung Nordamerika, mit Stopp in Reykjavik. *Air Arabia* ist eine interessante Wahl für Weiterflüge ab Sharjah (inklusive Shuttlebus von Dubai und Abu Dhabi!) in Richtung Indien und weiter. In ihren Heimatländern sind *Indigo*, *Kulula* und *Nok Air* preiswerte Alternativen zu den Linien-carriern. In Australien und Vietnam ist es die *Qantas*-Tochter *Jetstar*, die außerdem günstige Mittel- und Langstreckenflüge zwischen Ost-

und Südostasien, Australien und Neuseeland durchführt. Von Singapur aus fliegen auch die *Singapore Airlines*-Töchter *Scoot* und *Tigerair*, die dieses Jahr fusionieren, Ziele in Asien und Australien an.

Es tut sich wieder einiges auf der Langstrecke

Vor allem auf der Langstrecke tut sich wieder einiges. Vor ein paar Jahren hatten sich schon mal einige Airlines wie *Air Asia X* oder *L'Avion an* Fernflügen versucht und waren gescheitert. Denn die Kostenvorteile der Kurzstrecke kommen nicht zum Tragen: Schnelle Turnaround-Zeiten bringen kaum etwas, wenn nur ein Flug pro Tag durchgeführt wird – statt mehrmals am Tag auf europäischen Rennstrecken hin und her zu fliegen. Crews müssen übernachten, und wenn der Flug nicht täglich geht, hängen sie auf einem längeren Layover fest. Und Kerosin ist für alle Airlines gleich teuer. Und trotzdem gehen seit einiger Zeit wieder Billigflieger verstärkt auf die Langstrecke. *Lufthansa* trimmte *Eurowings* auf billig

und fliegt seit Anfang 2016 europäische und weltweite Urlaubsziele an. *Norwegian* fliegt seit 2015 nach Nordamerika und in die Karibik. *WOW air* lockte schon 2014 mit 99-Euro-Tickets gen USA, mit Stopp in Island. *Ryanair* dringt in viele Strecken vor, aus denen sich *Air Berlin* zurückzieht; außerdem arbeitet man an Kooperationen, damit *Ryanair*-Passagiere in London bzw. Dublin in *Norwegian*- bzw. *Aer-Lingus*-Fliegern gen USA umsteigen können. Da schauen auch die etablierten Airlines nicht länger zu. *Air France-KLM* will ebenso eine Langstrecken-Günstigtochter starten wie der Luffahrtkonzern

IAG (u. a. *British Airways* und *Iberia*), der ab Sommer von Barcelona über den Atlantik fliegen will.

In Asien funktionieren Low-Cost-Langstrecken schon seit Jahren. *Air Asia* fliegt bis nach Indien, Australien, Neuseeland und Hawaii. Auch *Scot*, *Tigerair* und *Jetstar* pendeln zwischen Südostasien und Australien, mit Flugdauern von acht Stunden und mehr. Und die Preise können sich sehen lassen: Eine der wohl längsten Flüge geht von Kuala Lumpur nach Osaka (9,5 Std.) und weiter nach Honolulu (7 Std.) und kostet pro Strecke nur rund 100 Euro – inklusive

20-Kilo-Koffer, Sitzplatzwahl und warmem Essen. Jetzt strecken die Asiaten ihre Fühler wieder nach Europa aus. *Scot* ist mit 12 Dreamlinern B787 bestens auf eine mögliche Expansion auf der Langstrecke vorbereitet. Ein Anfang ist bereits gemacht: Am 20. Juni wird erstmals die Strecke Singapur–Athen geflogen. Auch *Air Asia X*, die 2012 ihre Paris- und London-Flüge eingestellt hatte, kehrt zurück. Ab 30. Oktober fliegen die Malaysier von Kuala Lumpur nach Istanbul und weiter nach Barcelona. Auch die Strecken KL–London und Bangkok–Frankfurt sind ange-dacht, zum Preis von 200 Euro. →

TEST Low-Cost-Airlines im Preis-Leistungs-Vergleich

easyJet

Eurowings

flybe

norwegian

AIRLINE	EASYJET	EUROWINGS	FLYBE	NORWEGIAN
Internet	Easyjet.com	Eurowings.com	Flybe.de	Norwegian.com
Drehkreuz/Abflughäfen	7 deutsche Flughäfen, Wien, Salzburg, Innsbruck, Zürich, Genf	20 deutsche Flughäfen, 5 in Österreich, 3 in der Schweiz	7 deutsche Flughäfen sowie Wien, Zürich, Genf	6 dt. Flughäfen (direkt nach Spanien), sonst über Oslo/Stockholm
Ziele ab Deutschland/Österreich/Schweiz	Um die 50 Ziele in Europa und Nordafrika	140 in Europa und 10 weltweit, z. B. Phuket, USA, Karibik (via Köln)	Direktflüge zu 10 Zielen in GB, weitere über Drehkreuz Birmingham	Ziele in Spanien, Kanaren, 8x USA, Karibik, Bangkok
Fluggäste pro Jahr	75 Mio. (2016)	18,4 Mio. (2016)	8,2 Mio. (2015/16)	29,3 Mio. (2016)
FLUGZEUGE				
Flotte	133 A 319, 102 A 320	43 A 319, 34 A 320, 10 CRJ900, 4 A 330	45 Dash 8, 11 Embraer 175, 10 Embraer 195	107 B 737-800, 12 B 787
Flottenalter (Durchschnitt)	7 Jahre	11 Jahre	8,8 Jahre	3,6 Jahre
Sitzabstand	73 cm	76-81 cm	76-79 cm	Kurz- Mittelstrecke: 74-79 cm, Langstrecke: 76-81 cm
Rücklehne verstellbar	nein	ja	nein	ja (in B 787)
Handgepäck	ohne Gewichtsbeschränkung 1 Stück 56x45x25 cm	8 kg (55x40x23 cm) plus Hand- oder Laptoptasche	10 kg (55x35x20 cm)	10 kg (55x40x23 cm und Hand- oder Laptoptasche)
TICKETS, ZUSATZKOSTEN + GEBÜHREN				
Einstiegspreis pro Strecke	Kurzstrecke: € 17,99 Mittelstrecke: € 41,99	Kurz-/Mittelstrecke: € 29,99 Langstrecke: € 179,99	€ 30	Mittelstrecke: € 29,90 Langstrecke: € 154,20
Gepäck online aufgeben, pro Strecke	20 kg € 16,90-39 23 kg € 28,90-51	23 kg € 9/15/30 (Kurz-/Mittel-/Langstrecke)	15 kg € 26; 20 kg € 27; 23 kg € 34	20 kg € 9-35; darüber € 11/kg (d.h. 23 kg € 42-68)
Gepäck am Schalter aufgeben, pro Strecke	20 kg € 47-60 23 kg € 89-102	23 kg € 18/30/60 (Kurz-/Mittel-/Langstrecke)	20 kg € 54 (andere nicht angeboten)	20 kg € 50; darüber € 11/kg (d.h. 23 kg € 83-133)
Platzreservierung normal pro Strecke	€ 3-9	€ 8-10 (Mitte), € 12-20 (Gang, Fenster)	€ 9	€ 9-19, Langstrecke € 35
Platzreservierung XL-Sitz pro Strecke	€ 9-18,50, 1. Reihe € 16-26	€ 19-21 (Kurz-/Mittelstrecke), € 90 (Langstrecke)	€ 22	nicht möglich
Kostenlose Bezahllarten	Lastschrift	Lastschrift	EC-Karte	Kreditkarte
Umbuchung	€ 21-65/Strecke	€ 20/Buchung	€ 45/Strecke	€ 45/Strecke
Storno	bis 24 Std. nach Buchung, € 34	nicht möglich	nicht möglich	bis 4 Std. nach Buchung, kostenfrei
Verpflegung	Schokoriegel € 1,50, Chips € 2,50, Suppe € 3, Instant Noodles € 3,50, Sandwich, Baguette € 6	Schokoriegel, Snacks ab € 1,50, Sandwich, belegtes Brötchen € 3,90, Langstrecke: Mahlzeit € 6,90-14,90	Schokoriegel € 1,95, Chips, Nüsse € 2,70, Muffin, Donut € 3, Sandwich € 6	Schokoriegel € 1,80, Chips € 3, Sandwich € 5,40, warmes Essen € 6,60, Salat € 7,20 Top: Große Auswahl!
Getränke	Softdrinks, Wasser € 2,50, Kaffee/Tee € 3, Säfte € 3,50, Bier € 5, Wein, Spirituosen € 6, Prosecco € 7,50	Softdrinks, Kaffee/Tee € 2,50, Wasser, Säfte, Bier € 3, Wein, Prosecco € 4,90	Softdrinks € 2,25, Wasser € 2,70, Säfte € 3, Kaffee/Tee € 3,75, Bier, Wein, Spirituosen € 6,75, Prosecco € 9	Wasser, Softdrinks, Säfte € 2,40, Kaffee/Tee € 3, Bier € 4,80, Wein € 5,50, Spirituosen € 6
Aufpreis zum Einstiegspreis*	178 %	73 %	96 %	170 %
Einstiegspreise Verfügbarkeit	befriedigend	gut	gut	wenige
FAZIT	Dringt immer weiter in die klassischen Urlaubsdestinationen im Süden Europas ein und macht den verbliebenen Urlaubsfliegern das Leben schwer. Wer rechtzeitig bucht, dem sind niedrige Flugpreise gewiss. Zumindestens jenen, die mit großzügigem Handgepäck auskommen.	Bei der Lufthansa-Tochter gilt es, die Schnäppchen auszumachen. Denn bei den Preisen kann Eurowings innereuropäisch bislang nicht mit den Konkurrenten Ryanair und Easyjet konkurrieren. Ungleich interessanter sind die günstigen Einstiegspreise auf der Langstrecken, etwa nach Phuket.	Eigentlich mehr ein Regional- als ein Billigflieger, spezialisiert auf Nischenstrecken nach Großbritannien. Umsteigeverbindungen sind wegen zum Teil langer Wartezeiten am Drehkreuz Birmingham nur bedingt nutzbar. Zudem fallen Gepäckgebühren dann viermal an, so dass es zu teuer wird.	Aufstrebender Newcomer, der dabei ist, sich auch auf der Fernstrecke zu etablieren. Vom Preis her sind für den deutschen Markt in erster Linie die US-Ziele und die Direktflüge nach Spanien (Festland und Kanaren) interessant. Bangkok-Flüge via Skandinavien sind unterm Strich meist zu teuer.

XL = Plätze mit mehr Beinfreiheit, z. B. am Notausgang. * = 23 kg Gepäck (pro Strecke) + Sitzplatzreservierung normal (pro Strecke) + ggf. Bezahlgebühren. Alle Angaben ohne Gewähr.

Immer mehr Abflüge von »richtigen« Flughäfen

Auch die Zeiten, in denen man wegen billiger Tickets bis an den Niederrhein oder in den Hunsrück reisen musste, sind vorbei. Düsseldorf, Hamburg und Köln stehen schon lange im Flugplan von Easyjet, Ryanair & Co. Auch die Bastion München fällt. Nachdem sich dort vor allem Norwegian und die holländische Transavia breitgemacht haben, schlägt Eurowings mit einem Paukenschlag in München auf: Im Frühjahr 2017 wird dort sogar eine Basis eingerichtet, von der aus es gleich zu 30 Zielen gehen soll.

Und weil Ryanair und auch Wizz Air seit diesem Jahr in Frankfurt/Main abfliegen, will Eurowings 2018 nachziehen.

Sitzkomfort und Gepäckgrenzen: sehr unterschiedlich

Damit die Billigflieger auf ihre Kosten kommen, sind die Flieger in der Regel eng bestuhlt. Geringste Sitzabstände findet man bei Air Asia und Vueling (ab 71 cm), Easyjet (73 cm) sowie Jetstar, Kulula und Norwegian (ab 74 cm) – da wird es selbst auf Kurzstrecken ungemütlich. Am oberen Ende liegt Air Arabia mit 81 Zentimetern.

Bei Air Asia, Eurowings, Jetstar, Norwegian (im B787), Scoot und Southwest kann man den Sitz etwas zurücklehnen; gut für einen selbst, schlecht für den Hintermann. Und irgendwo muss schließlich auch das ganze Handgepäck hin. Bei Air Arabia, FlyBe, Norwegian, Ryanair und Vueling darf man einen 10-Kilo-Koffer mit an Bord nehmen, Easyjet und Southwest haben gar keine Gewichtsbeschränkung! Und das schöpfen natürlich viele Passagiere aus, um an den Gebühren für das eingetragene Gepäckstück zu sparen.

Denn beim Aufgabegepäck schlagen die Airlines am stärksten zu. In der niedrigsten Tarif-



AIRLINE	RYANAIR	VUELING	WIZZ AIR	WOW AIR
Internet	Ryanair.com	Vueling.de	Wizzair.com	Wow-air.de
Drehkreuz/Abflughäfen	13 deutsche Flughäfen, Linz, Salzburg, Basel, Bratislava	8 deutsche Flughäfen, Wien, Basel, Genf, Zürich	11 deutsche Flughäfen, Basel, Genf, Bratislava	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Salzburg
Ziele ab Deutschland/Österreich/Schweiz	Etwas 50 vor allem im Mittelmeerraum, in GB und auf den Kanaren, aber auch nach Marrakesch	Ziele in Spanien und auf den Kanaren, allerdings immer mit Umsteigen in Barcelona	Von hiesigen Flughäfen werden rund 20 Städte in Osteuropa angefliegen	Nach Reykjavik und weiter in 9 Städte in Nordamerika
Fluggäste pro Jahr	117 Mio. (2016)	25 Mio. (2015)	23 Mio. (2016)	1,6 Mio. (2016)
FLUGZEUGE				
Flotte	365 B 737-800	94 A 320, 10 A 321, 4 A 319	63 A 320, 10 A 321	7 A 321, 2 A 320, 3 A 330
Flottenalter (Durchschnitt)	6,7 Jahre	7 Jahre	4,5 Jahre	3,5 Jahre
Sitzabstand	76 cm	71-76 cm	76-81 cm	Kurz- Mittelstrecke: 76-79 cm, Langstrecke: 79 cm
Rücklehne verstellbar	nein	je nach Fluggerät	nein	je nach Fluggerät
Handgepäck	10 kg (55x40x20 cm), zusätzlich Hand- oder Laptoptasche	10 kg (55x40x20 cm), zusätzliche Tasche (35x20x20 cm) und Tüte mit Einkäufen	1 Stück ohne Gewichtsbeschränkung (42x32x25 cm), größeres (56x45x25 cm) für € 10-20, am Flughafen € 35	10 kg (42x32x25 cm) inklusive; 12 kg (56x45x25 cm) für € 17-34, am Flughafen € 41
TICKETS, ZUSATZKOSTEN + GEBÜHREN				
Einstiegspreis pro Strecke	Kurz- und Mittelstrecke: € 7,99	Kurzstrecke: € 35,99 (Barcelona)	Kurzstrecke: € 9,99	Kurzstrecke: € 59,99 Langstrecke: € 159,99
Gepäck online aufgeben, pro Strecke	15 kg € 10-40; 20 kg € 15-50, darüber € 10/kg	23 kg € 10-29	23 kg € 16-55 32 kg € 26-65	20 kg, je nach Distanz € 34-42, Umsteige Verbindung: € 58
Gepäck am Schalter aufgeben, pro Strecke	15 kg € 25-50 20 kg € 35-60	23 kg € 35	€ 55	20 kg € 57; Umsteige Verbindung € 66
Platzreservierung normal pro Strecke	ab € 2	€ 3-8 € 7-10 vordere Reihen	€ 4-7,50 € 8-17 vordere Reihen	€ 7-11
Platzreservierung XL-Sitz pro Strecke	€ 11-15 (Reihe 1,2, Notausgänge)	€ 13-18	€ 9-20,50 (Notausgang) € 13-23 (Reihe 1)	XL (81 cm): € 17, USA € 34-42; XXL (89-101 cm): € 26, USA € 42-50
Kostenlose Bezahlartern	Lastschrift	keine	EC-Karte, Kreditkarte	keine
Umbuchung	€ 30-60	€ 50	€ 10-60	€ 75
Storno	nicht möglich	nicht möglich	€ 60	nicht möglich
Verpflegung	Schokoriegel € 2, Croissant, Chips € 2,50, Suppe € 3, Sandwich € 4,50, warmes Essen € 6	Croissant, Schokoriegel, Chips € 2,50, Sandwich, Baguette, Wrap € 6,50	Schokoriegel € 1, Chips, Suppe, Instant Noodles € 3, Baguette € 4	Schokoriegel € 2,70, Chips € 3,60, Suppe, Instant Noodles € 5,40, Baguette, Sandwich € 8-10
Getränke	Säfte € 2, Softdrinks € 2,50, Kaffee/Tee, Wasser € 3, Bier € 4,50, Spirituosen € 5,60, Wein € 6	Kaffee/Tee, Säfte, Softdrinks, Wasser € 2,60; Bier € 3,50, Wein, Whisky € 5,50	Kaffee/Tee, Säfte, Softdrinks, Wasser € 2, Bier, Wein € 4, Spirituosen € 5	Kaffee/Tee, Säfte, Softdrinks, Wasser € 2,70, Bier € 5,40, Spirituosen € 7,20, Wein € 8
Aufpreis zum Einstiegspreis *	850 %	53 %	200 %	325 %
Einstiegspreise Verfügbarkeit	wenige	wenige	wenige	viele
FAZIT	Trotz Gebühren-Hickhack ist Ryanair unterm Strich zumeist der günstigste europäische Billigflieger. Wer früh bucht und kein Zusatzgepäck aufgibt, kommt günstiger ans Ziel, als würde er über eine Mitfahrzentrale gehen. Gut: Fliegt von vielen Provinzflughäfen nonstop ans Urlaubsziel.	Für Flüge zum Drehkreuz Barcelona mit guten Preisen eine echte Alternative. Interessante Weiterflugoptionen innerhalb Spaniens, insbesondere wenn es sich um Destinationen handelt, die auch mit anderen Airlines nicht direkt zu erreichen sind. An Bord des Iberia-Ablegers herrscht »Linienflug-Atmosphäre«.	Der Billigflieger mit ungarischen Wurzeln wird immer dann interessant, wenn es in östliche Richtungen geht: Ungarn, Polen, Ukraine, Balkanländer, Rumänien, Bulgarien – und das zu super Preisen. Beim Gepäck wird der Kunde geschröpft. Schon das übliche Handgepäck-Maß kostet extra!	Fliegt für wenig Geld nach Island. Mit drei Airbus A 330 werden von dort 9 US-Zielen. Angefliegen (z. B. New York ab € 320). Wer aber Aufgabegepäck dabei hat und Sitzplätze reserviert, liegt wieder auf üblichem Niveau. Dazu kommen Kalt-Essen (Sandwiches € 8 bis 10) und Getränke (Bier € 5,40).

XL = Plätze mit mehr Beinfreiheit, z. B. am Notausgang. * = 23 kg Gepäck (pro Strecke) + Sitzplatzreservierung normal (pro Strecke) + ggf. Bezahlgeldgebühren. Alle Angaben ohne Gewähr.

klasse sind meist keine Koffer kostenlos. Es gibt in der Regel Festpreise für 15, 20 und 23 Kilogramm. Für 20 Kilogramm werden innerhalb Europas pro Strecke zwischen moderaten € 9 (*Eurowings, Norwegian*) und bis zu € 50 (*Ryanair*) fällig. Und das nur, wenn das Gepäck online gleich mitgebucht wird; am Schalter kann es bis zu doppelt so teuer werden. Das Gleiche gilt in der Regel bei Umsteigeverbindungen, denn die Gepäckgebühr gilt ja pro Flugstrecke. Und wenn man die Grenzen überschreitet, werden teure Aufschläge pro Kilo verlangt. Das schlägt sich besonders nieder, wenn man auf der Langstrecke 23 oder sogar 30 Kilogramm Freigepäck

dabei hatte und in Asien, Australien oder Amerika in einen Billigflieger mit knappen Gepäckvolumina umsteigt. Wir haben für unseren Vergleich von Einstiegs- und Endpreis mit 23 Kilogramm gerechnet. Bei *Southwest* sind zwei Gepäckstücke à 22,6 Kilogramm kostenfrei. Bei *Air Arabia* ist das Gepäck auf vielen Strecken gratis oder kostet nur wenige Dollar, auch bei *Indigo* ist der Kilopreis oberhalb der 15-Kilo-Marke vertretbar. Bei *Air Asia, Jetstar, Nok Air* und *Scoot* fallen wir in die 25-Kilo-Kategorie und müssen dafür US\$ 7,60–70 zahlen. Bei *Kulula* müssen wir € 21 extra zahlen, dürfen aber von 20 auf 40 Kilo aufstocken.

Sitzreservierung kostet extra

Zwei weitere, oft nicht zu umgehende Zusatzkosten haben wir unter die Lupe genommen: Für eine Sitzplatzreservierung verlangen europäische Airlines je nach Strecke € 2–11, auf der Langstrecke bis zu € 35. Bei den außereuropäischen Airlines sind die Preise ähnlich. Bei *Nok Air* und z.T. bei *Indigo* ist die Sitzplatzreservierung gratis, und *Southwest* hat sie nicht – dort herrscht »free seating«. Die Bezahlkosten hingegen halten sich überraschenderweise in Grenzen. Die europäischen Airlines bieten alle eine gängige Bezahlart kostenfrei an, mit Ausnahme von *WOW Air*, es sei denn Sie haben eine →

العربية للطيران
airarabia.com



IndiGo

Jetstar

AIRLINE	AIR ARABIA	AIR ASIA	INDIGO	JETSTAR
Internet	Airarabia.com	Airasia.com	Goindigo.in	Jetstar.com
Drehkreuz/Abflughäfen	Sharjah; Shuttlebus innerhalb der VAE-Emirate	Kuala Lumpur, Bangkok, Jakarta, Johor Bharu	Delhi, Mumbai, Chennai, Kalkutta	Melbourne, Sydney, Singapur
Ziele ab Drehkreuz	100 Ziele in Arabien, Südasien, Afrika. Von Deutschland/Schweiz über Marokko nach Sharjah	Rund 120 Ziele in Südostasien, China, Indien und Australien	35 Städte in Indien, Bangkok, Kathmandu, Singapur	76 Ziele in Australien, Neuseeland, Südostasien und Fernost
Fluggäste pro Jahr	7,6 Mio. (2015)	50,7 Mio. (2015)	33 Mio. (2015/16)	34 Mio. (2016)
FLUGZEUGE				
Flotte	44 A 320	76 A 320, 22 A 330 (Air Asia X)	117 A 320	109 A 320, 11 B 787, 8 A 321
Flottenalter (Durchschnitt)	3 Jahre	6,3 Jahre/ 4 Jahre (Air Asia X)	5,2 Jahre	6,3 Jahre
Sitzabstand	81 cm	71–74 cm, Langstrecke 79 cm	76 cm	74 cm, Langstrecke 76 cm
Rücklehne verstellbar	ja	ja	ja	ja
Handgepäck	10 kg (1 Gepäckstück 55x 40x20cm)	7 kg (1x 56x36x23 cm plus Hand- oder Laptotasche)	7 kg (1x 55x35x25 cm inkl. Hand- oder Laptotasche)	7 kg (1x 56x36x23 cm plus Hand- oder Laptotasche)
TICKETS, ZUSATZKOSTEN + GEBÜHREN				
Einstiegspreis pro Strecke	Kurz-/Mittelstrecke US\$ 84, Fernstrecke US\$ 124	Kurz-/Mittelstrecke € 6,30 Langstrecke: € 15	Kurzstrecke € 16 Mittelstrecke € 52	Kurzstrecke ab € 2,50 Mittelstrecke ab € 15
Gepäck online aufgeben, pro Strecke	je nach Ziel; nach Marokko 20 kg € 20–25, ab/bis Sharjah 20 kg € 8, viele Strecken noch günstiger	Inland: 15 kg € 5,50; 20 kg € 7; 25 kg € 9. International: 20 kg € 10–19,50; 25 kg € 11–21,50	gratis: Inland 15 kg, International 20 kg; darüber € 4,50 bzw. 7,50/kg	15 kg € 7–46; 20 kg € 8–55; 25 kg € 7–67; 30 kg € 15–89
Gepäck am Schalter aufgeben, pro Strecke	20 kg ab € 20	Inland: 15 kg € 17, darüber € 8/kg Internat.: 15 kg € 29 bzw. € 11/kg	gratis: Inland 15 kg, International 20 kg; darüber € 4,50 bzw. 7,50/kg	15 kg in Asien US\$ 16–40, in/ab Australien € 37/118
Platzreservierung normal pro Strecke	US\$ 2–13	Kurz-/Mittelstrecke: € 1,50–2,50, Reihe 2–5 € 6,50–7 Langstrecke € 8,50–15	Inland: € 0–4,50 International: € 0–6	€ 4–5
Platzreservierung XL-Sitz pro Strecke	US\$ 22	Kurz-/Mittelstrecke € 9 Langstrecke: € 28–37	Inland: € 9, International: € 12	€ 9–18 (Reihe 2-5), € 14–33
Kostenlose Bezahlarten	keine	keine	keine	keine
Umbuchung	bis 24 Std. (bzw. für Marokko 72 Std.) vor Abflug, € 104 plus Fee	€ 17–48	Inlandflug: € 33 International: € 36	ab Australien ab € 41, ab Singapur US\$ 35, in Vietnam US\$17
Storno	nicht für Marokko, ansonsten bis 24 Std. vor Abflug gegen Gebühr	€ 16–30	Inlandflug: € 33 International: € 36	nicht möglich
Verpflegung	Schokoriegel, Chips € 1,30, Instant Noodles € 2,60, Sandwich € 5,20, warmes Gericht € 7,30–9,20	Kuchen, Chips € 1,30, Instant Noodles € 1,70, Sandwich, Wrap € 2,20, warmes Essen € 3,30	Chips € 1,40, Instant Noodles, Sandwich, Wrap € 2,90	Chips € 3,30, Instant Noodles € 3,70, Suppe € 5,20 Sandwich € 5,90
Getränke	Wasser € 0,80, Softdrinks, Kaffee/Tee, Säfte € 1,30	Wasser € 0,70, Softdrinks, Tee € 1,10, Kaffee, Säfte € 1,30	Wasser gratis, Kaffee/Tee, Säfte, Softdrinks € 1,40	Kaffee/Tee, Saft, Softdrinks, Wasser € 3, Bier € 6, Wein € 6,70
Aufpreis zum Einstiegspreis*	12 %	269 %	223 %	100 %
Einstiegspreise Verfügbarkeit	befriedigend	befriedigend	gut	gut
FAZIT	Mit Air Arabia lassen sich die Golfstaaten günstig mit Zielen in Indien kombinieren. Mit Nepal, Sri Lanka und Kenia u. a. finden sich weitere interessante Ziele. »Routenbastler« finden ab Köln, und Basel den Einstieg nach Casablanca, von dort geht es weiter zum Drehkreuz Sharjah.	Wer von Europa aus ein Returnticket nach Kuala Lumpur oder Bangkok kauft, hat in Asien eine breite Auswahl. Es lassen sich z. T. spottbillige Anschlussflüge und sogar ganze Rundflüge organisieren, in die sich tolle Überlandrouten einbauen lassen. Auch Australien ist dabei eine Option.	Indiens bester Billigflieger macht auf dem indischen Subkontinent praktisch alles möglich. Von den vier Drehkreuzen sind Weiterflüge nach Bangkok und Singapur möglich. Aufgrund zahlreicher Verbindungen zwischen Dubai und Indien ist der »Einstieg« ins Indigo-Streckennetz schon dort möglich.	Jetstar ist das Verbindungsglied zwischen Südostasien/Fernost und Ozeanien. Es lassen sich extravagante Flugrouten kreieren, etwa ab/bis Singapur über Indonesien nach Neuseeland, weiter nach Fidschi und zurück nach Singapur. Gute inneraustralische Verbindungen.

XL = Plätze mit mehr Beinfreiheit, z. B. am Notausgang. * = 23 kg Gepäck (pro Strecke) + Sitzplatzreservierung normal (pro Strecke) + ggf. Bezahlgebühren. Alle Angaben ohne Gewähr.

Debitcard von Visa oder Mastercard. Die außer-europäischen Airlines (mit Ausnahme von Kulu-la und Southwest) bieten keine kostenfreie Bezahlart, die Mehrkosten hielten sich im Test aber in Grenzen. Lediglich die € 6,20, die Jetstar pro Strecke kassiert, sind etwas happig.

Nun haben wir die Einstiegspreise mit dem Endpreis verglichen, der die Zusatzkosten für 23 Kilogramm Gepäck, die Reservierung eines einfachen Sitzplatzes und die Bezahlgebühr umfasst. Den höchsten prozentualen Anstieg von 850 Prozent (!) verzeichnete Ryanair, insbe-

sondere weil die Einstiegspreise so tief sind und das Gepäck so teuer. Das gilt auch bei AirAsia, Indigo und, Wizzair. Easyjet und Vueling wiederum überraschten mit moderaten Aufschlägen.

Bleibt der Blick aufs Tablett, der noch die eine oder andere Überraschung zutage geführt hat. Bei Southwest sind alkoholfreie Getränke gratis, aber zu essen gibt's außer ein paar Knabberien nichts; man darf sich aber gern selbst was mitbringen. Ansonsten haben alle Airlines in der Regel eine genügende Auswahl an Schokoriegeln (ab € 1,50), Chips und Muffins (ab € 3),

Instant-Noodles, Sandwiches und belegten Brötchen (ab € 4), um einen ein- bis dreistündigen Flug zu überstehen. Für längere Strecken bieten sie in der Regel Menüs an (ab €7), die man online vorbuchen muss, wenn man nicht mit der verbliebenen Auswahl an Bord vorlieb nehmen möchte. Alkoholfreie Getränke kosten ab € 2, Bier ab € 4 und Wein ab € 5. Besonders teuer ist FlyBe (Dose Bier € 6,75!). Diese Thematik stellt sich bei Air Arabia, Air Asia, Indigo und Nok Air gar nicht, denn an Bord wird gar kein Alkohol serviert.



AIRLINE	KULULA	NOK AIR	SCOOT/TIGERAIR	SOUTHWEST AIRLINES
Internet	Kulula.com	Nokair.com	Flyscoot.com, Tigerair.com	Southwest.com
Drehkreuz/Abflughäfen	Johannesburg	Bangkok	Singapur	14 US-Drehkreuze, u.a. Chicago, Dallas, Orlando
Ziele ab Drehkreuz	Kapstadt, Durban, George, Port Elizabeth, East London	23 Ziele in Thailand, Hanoi, Saigon, Singapur, Yangon	Ziele in Südostasien, China, Australien und Europa (Athen)	Über 100 US-Städte, rund 15 Ziele in der Karibik (3 in Kuba)
Fluggäste pro Jahr	5,2 Mio. (2014/15, Comair-Group)	8,8 Mio. (2015)	6,5 Mio. (2015)	135 Mio. (2014)
FLUGZEUGE				
Flotte	10 B 737	22 B 737, 8 Dash 8, 2 ATR-72	12 B 787; Tigerair: 21 A320, 2 A 319; 39 A 320 neo sind bestellt	723 B 737
Flottenalter (Durchschnitt)	10 Jahre	6,5 Jahre	3,8 Jahre	12 Jahre (100 davon aber 22 Jahre alt!)
Sitzabstand	74 cm	79 cm	76-86 cm	79-84 cm
Rücklehne verstellbar	ja	ja	ja	ja
Handgepäck	7 kg (1x 56x36x23 cm plus Hand- oder Laptoptasche)	7 kg (1x 56x36x23 cm)	10 kg (1x 54x38x23 cm plus Hand- oder Laptoptasche)	ohne Gewichtsbeschränkung (1x 60x40x25 cm plus Hand- oder Laptoptasche)
TICKETS, ZUSATZKOSTEN + GEBÜHREN				
Einstiegspreis pro Strecke	€ 50	Kurzstrecke € 23 Mittelstrecke € 35	Kurz-/Mittelstrecke € 34 Langstrecke € 96	US\$ 94
Gepäck online aufgeben, pro Strecke	gratis: 20 kg, weitere 20 kg buchbar für € 21	Inland: 15 kg € 10; 20 kg € 18; 25 kg € 19. International: 20 kg € 15; 25 kg € 36	20 kg € 16-29 25 kg € 23-37 30 kg € 30-45	gratis: 2 Gepäckstücke à 22,6 kg
Gepäck am Schalter aufgeben, pro Strecke	gratis: 20 kg, bis 32 kg € 22 2. Koffer 20 kg € 28	nicht vorgesehen; Übergabepreis € 8-11/kg	20 kg € 41-69, jedes weitere kg € 14-21	gratis: 2 Gepäckstücke à 22,6 kg
Platzreservierung normal pro Strecke	€ 4-5	gratis	€ 5-8	nicht möglich
Platzreservierung XL-Sitz pro Strecke	€ 6,50-9	€ 8	€ 12-54	nicht möglich
Kostenlose Bezahlarten	Kreditkarte	keine	keine	Kreditkarte
Umbuchung	€ 25	€ 20	€ 41, Flug ab 5 Std. € 62	gratis
Storno	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich (Guthaben kann für nächste Buchung verwendet werden)
Verpflegung	Schokoriegel, Muffin € 1,10, Chips € 1,30, belegtes Brötchen € 2,80	Snack und Wasser gratis. Gummibären € 0,60, Schokoriegel, Chips € 1,10	Chips € 2, Nüsse € 2,70, Instant Noodles € 3,40, Wraps € 6,20, belegte Croissants € 8,20, warmes Essen € 8,20-15	Knabberien wie Erdnüsse und Brezeln gratis
Getränke	Kaffee/Te, Säfte, Softdrinks, Wasser € 1,10, Bier € 1,80, Wein € 2,60	Wasser € 0,80, Kaffee/Te, Säfte, Softdrinks € 1,40	Kaffee/Te, Säfte, Softdrinks, Wasser € 2,70, Bier, Spirituosen € 5,50, Wein € 6,20	Kaffee/Te, Säfte, Softdrinks, Wasser gratis; Bier, Wein, Spirituosen, Cocktails US\$ 5
Max. Aufpreis zum Einstiegspreis*	51 %	108%	100 %	0 %
Einstiegspreise Verfügbarkeit	gut	gut	befriedigend	nur vereinzelt
FAZIT	Afrikas einzige echte Billigairline hat ein kleines Netzwerk. Günstige Tickets (Achtung, manche sind teure British-Airways-Flüge!) und durchgehend moderate Zusatzkosten für Gepäck, Essen und Bezahlen. Mit ein paar Monaten Vorlauf sind viele Schnäppchen buchbar.	Hat sich in Südostasien zum ernstzunehmenden Billigflieger mit attraktiven Zielen entwickelt, der lange Busfahrten überflüssig macht. In Thailand sind außer Koh Samui alle touristischen Ziele dabei. Fliegt aber vom Domestic Airport Don Mueang, was einen Flughafenwechsel erforderlich macht.	Nach der Fusion mit Tigerair steigt Scoot zum drittgrößten Low Coster der Region auf. Scoot bringt langstreckentaugliche Dreamliner ein, Tigerair steuert zahlreiche A 319/320 bei. Man darf gespannt sein, wohin die Reise geht. Ein erstes Signal ist die Verbindung von Singapur nach Athen.	Der Pionier und weltgrößte Lowcoster hat einen völlig anderen Ansatz: akzeptable Ticketpreise und keine Zusatzkosten! Großzügiges Gepäck und Getränke gratis, aber nichts zu essen. Keine Sitzplatzwahl (Priority boarding: US\$ 15). Leider sind die Flieger z.T. schon in die Jahre gekommen.

XL = Plätze mit mehr Beinfreiheit, z. B. am Notausgang. * = 23 kg Gepäck (pro Strecke) + Sitzplatzreservierung normal (pro Strecke) + ggf. Bezahlgebühren. Alle Angaben ohne Gewähr.